

Generalsanierung der Ortsdurchfahrt Himmelberg bis Sommer 2025

Die Ortsdurchfahrt in Himmelberg wird bis Sommer 2025 für 1,45 Millionen Euro saniert. Erfahren Sie mehr über die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und die erwarteten Verkehrsbehinderungen.

In Himmelberg wird die Ortsdurchfahrt bis zum Sommer 2025 umfassend saniert. Dafür werden stolze 1,45 Millionen Euro aufgebracht, finanziert aus dem Straßenbaubudget des Landes. Die Sanierungsarbeiten, die bereits begonnen haben, betreffen die B95, auch bekannt als Turracher Straße, und sorgen voraussichtlich für Verkehrsbehinderungen während der gesamten Bauzeit.

Am Montag, dem 21. Oktober, fiel der Startschuss für die Arbeiten. „Wir investieren in diese so wichtige Straßenbaumaßnahme, um die Verkehrssicherheit auf der Hauptverkehrsverbindung im Bezirk Feldkirchen zu erhöhen“, erklärte der Straßenbaureferent LHStv. Martin Gruber. Die Bauarbeiten erstrecken sich von der Ortseinfahrt in Nähe des Gasthauses Eiwirt bis zur Tankstelle in Richtung Oberboden.

Details zur Sanierung

Die insgesamt etwa 1,1 Kilometer lange Sanierung wird in verschiedenen Etappen durchgeführt. Zuerst wird die bestehende Fahrbahn auf einer Strecke von fast 600 Metern abgefräst. Im Anschluss daran erfolgt die Erneuerung der Entwässerung sowie der Rohrkanäle. Besondere Augenmerk liegt auf dem Bereich des Schloßbichls, wo eine Mittelinsel zur

Verbesserung der Verkehrssicherheit entstehen wird. Nach diesen Arbeiten wird das Straßenstück asphaltiert.

Parallel zur Fahrbahnerneuerung finden auch Sanierungsarbeiten an den Gehsteigen und der Wasserleitung statt. In einem weiteren Schritt wird der verbleibende Abschnitt der Landesstraße von 500 Metern abgefräst, die Pflasterungen saniert und schließlich ebenfalls asphaltiert. Mit diesen Maßnahmen wird die Infrastruktur verbessert und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht.**weitere Informationen**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at